



Münchenbuchsee, 14. Oktober 2023

Einfache Anfrage «Wahlplakatständer»

Ausgangslage

Wir stehen kurz vor den nationalen Wahlen 2023. Überall sehen wir Plakate mit Gesichtern darauf, wie das bei Wahlen dazugehört. Nun stehen auch ein paar Wahlplakatständer bei der Bushaltestelle Kirche in Münchenbuchsee. Diese wurden meines Wissens ca. 2 Wochen vor den Wahlen aufgestellt.

Fragen

Der Gemeinderat ist gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- Gibt es ein Konzept zu den Wahlplakatständern?
- Wie ist der Ablauf, bis ein Plakat im Ständer an der Bushaltestelle hängt?
- Gibt es Regeln, was auf den Plakaten sein darf? In der Stadt Bern dürfen aktuell zum Beispiel keine Ständeratskandidat:innen abgebildet sein.
- Wie achtet die Gemeinde auf die Gleichbehandlung aller Ortsparteien?

Bis ich die Antworten auf meine Fragen erhalte, sind die Wahlen wirklich beinahe vorbei. Aber vielleicht schaffen die Antworten Klarheit für die nächsten Wahlen, zum Beispiel die Gemeindewahlen 2024. Besten Dank.

SP-Fraktion
Irene Hügli

Die Antwort kann dem Protokoll entnommen werden.



Münchenbuchsee, 07.12.2023

Einfache Anfrage

Wie weiter mit dem Hofwil-Kreisel?

Der erste Eindruck zählt und der Letzte bleibt. Dieser psychologische Effekt gilt nicht nur für uns Menschen, sondern auch für die allgemeine Umgebungsgestaltung eines Dorfes. In diesem Fall einer prominenten Stelle im Dorf.

Bei einem Sturm ist der Baum zum Opfer gefallen und auch seit Monaten serbeln die Buchsbäume vor sich hin.

Der Gemeinderat wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Warum wird der Hofwil-Kreisel nicht mehr gepflegt?
2. Was gedenkt die Gemeinde gegen die ungepflegte Gestaltung des Kreisels zu unternehmen?
3. In welchem Zeitrahmen können wir mit einem dem Dorf würdigen neuen ersten und letzten Eindruck beim Hofwil-Kreisel rechnen?

Besten Dank für die Beantwortung.

SVP Fraktion
Claudia Kammermann

Die Antwort kann dem Protokoll entnommen werden.



Münchenbuchsee, 15. Oktober 2023

Einfache Anfrage «Hofwil- Kreisel»

Ausgangslage

Entlang der Bernstrasse wird der Verkehr auf dem Gemeindegebiet von Münchenbuchsee dreimal durch einen Kreisverkehr geregelt. Der Bären-Kreisel wird mit dem Zentrums-L Form annehmen. Der Allmend-Kreisel hat seine Form seit Jahren - und wird oft schon zu unserer Nachbargemeinde gezählt. Der Hofwil-Kreisel in der Mitte ist schier unscheinbar - und formlos.

Da stand einmal ein Baum. Dann hingen Weihnachtskerzen an einem Baumgerippe. Nun zieren grüne und brauen Buchsbüsche die Strassenmitte. Das Braun wird immer dominanter.

Fragen

Der Gemeinderat ist deshalb gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- Wer ist zuständig für Gestaltung und Unterhalt des Hofwil-Kreisels?
- Welche Möglichkeiten bieten sich der Gemeinde, im Perimeter einer Kantonsstrasse Gestaltungselemente in der Mitte eines Kreisverkehrs mitzugestalten?
- Welche Kriterien zur Gestaltung eines Kreisverkehrs sind zu berücksichtigen, um die Ideenfindung in einem Ideenwettbewerb (z.B. bei Volksschulklassen, Gymnasiums-klassen, ...) durchführen zu lassen?

Besten Dank für die Beantwortung.

SP-Fraktion
Christian Stähli

Die Antwort kann dem Protokoll entnommen werden.



Münchenbuchsee

7809

Einfache Anfrage

Einfache Anfrage Toni Mollet (EVP)

Förderung Solarausbau

Gemäss dem Szenario «Energieperspektiven 2050+» des Bundes sollten bis ins Jahr 2050 in der Schweiz jährlich mehr als 34 Terawattstunden Solarstrom erzeugt werden.

Heute werden schweizweit pro Jahr erst rund 4,3 Terawattstunden Solarstrom erzeugt. Dafür werden etwa 6,7 Prozent der geeigneten Dachflächen für Solaranlagen verwendet.

Laut Daten von TA-Media (vgl. 17.07.2023) werden in Münchenbuchsee unterdurchschnittlich erst 4,5% der verfügbaren Dachflächen genutzt. Als Energiestadt hat Münchenbuchsee also noch viel Potenzial zum Ausbau von Solaranlagen.

Was unternimmt der Gemeinderat konkret, um den Anteil von Solaranlagen auf geeigneten Dachflächen in Münchenbuchsee zu erhöhen?

Münchenbuchsee, 17. August 2023

EVP, Toni Mollet

Die Antwort kann dem Protokoll entnommen werden.